



Das sinfonische Orchester der Musikschule unter der Leitung von Direktor Urban Weigel beeindruckte.

Festliche Klänge zur Vorweihnachtszeit

Adventkonzert der Musikschule Bregenzwald in Mellau.

MELLAU Ein ausgesprochen vielseitiges Programm bot die Musikschule Bregenzwald beim traditionellen Adventkonzert in der Mellauer Pfarrkirche. Nach einer festlichen Eröffnung mit Posaunen und Hörnern übernahm das sinfonische Orchester der Musikschule unter der Leitung von Direktor Urban Weigel den nächsten Programmteil. Norah Drissner konnte sich beim Violinkonzert von Alessandro Marcello als gefühlvolle Solistin auszeichnen. Mit „La Folia“ gelang im Anschluss ein Klassiker von Arcangelo Corelli.

Weihnachtsstimmung

Das chronologisch aufgebaute Programm blieb mit Mathieu Bevilaqua (Querflöte: Isabella Köss), Georg Friedrich Händel (Gitarrenensemble unter der Leitung von Magnus Panek) und Georg Philipp Telemann (Fagott: Raphaela Robosch) in der Barockmusik, worauf der Frauenchor mit dem „Ave Maria“ und dem Kanon „Knospen springen auf“ zeitgeschichtlich fortsetzte. Was wäre ein

Adventkonzert im Bregenzwald ohne Saitenmusik? Mit der Ingolstädter Hirtenmusik und hauchzarten Klängen auf der Veenharfe erfüllte das Wälder Saitenensemble diesen Wunsch und spätestens in diesem Moment wurde die Weihnachtsstimmung greifbar. Einen Tanz der Schneeflocken bot das Percussionsensemble (Ltg. Günter Andrich) und mit einem Virtuosenstück auf der Konzertharfe beein-

druckte Caterina Vögel. Kräftige Orgelakkorde der Mellauer Orgel rundeten das Klangerlebnis mit der Musikschule Bregenzwald ab.

Auch an andere denken

Obfrau Elisabeth Wicke konnte ein durchwegs positives Fazit ziehen, Schüler loben und Lehrern gratulieren. In einer Wandermusikschule sehe man sich selten und es sei ihr ein Bedürfnis, an dieser Stelle einmal einen großen Dank an alle Beteiligten auszusprechen. Im Advent auch an andere denken und so helfen zu können, verknüpfte sie mit einem Spendenaufruf für „Geben für Leben“. 1050 Euro konnten an Susanne Marosch übergeben werden. Die Obfrau wünschte allen ein schönes Weihnachtsfest und leitete so zum letzten Titel des Orchesters „Have yourself a merry little christmas“ über. Unter den Zuhörern in der restlos gefüllten Pfarrkirche waren auch Ehrenobmann Gottfried Feurstein und Bürgermeister Tobias Bischofberger. **ME**



Spendenübergabe: Susanne Marosch, Dir. Urban Weigel und Obfrau Elisabeth Wicke.

Seit 28 Jahren auf den Brettern, die die Welt bedeuten

HÖRBRANZ Neben dem Theaterurgestein „Direttore“ Werner Ritschel kann ein weiteres Mitglied des Hörbranzers Theaters auf eine großartige Bühnenkarriere zurückblicken. Seit 1990 gestaltet der fast 90-Jährige Severin Sigg, der zu seinem Geburtstag eine Fahrradtour nach Wien plant, das Theaterleben in Hörbranz aktiv mit. Sigg hatte schon immer einen Hang zum Theaterspielen und gestaltete zuvor zahlreiche Gemeinde- und Seniorenbälle mit. Immer wieder in Abständen bis 2017 hat er tragende Rollen verkörpert. Er ist aber auch der Mann, der immer wieder seit Jahrzehnten die Sitzordnung im Saal überwacht und eigenhändig die Stuhlordnung herrichtet. Bei jeder Vorstellung ist er dabei und begrüßt die Besucher persönlich und hilft ihnen, ihre Plätze zu finden. Was er macht, macht er mit vorbildhaftem Ehrgeiz und Verlässlichkeit.

Auch in dieser Spielsaison ist er immer wieder am Eingang und freut sich auf die Besucher.

„Gib dem Affen Zucker“

Theater Hörbranz ist mit dem Lustspiel „Gib dem Affen Zucker“ erfolgreich in die Theatersaison gestartet. Der Vorstellungsbeginn wird dabei vom Leierkastenmann Walter Vonbank eingeleitet. Die rasante Verwechslungskomödie wurde von Werner Ritschel in Dialekt umgeschrieben. In der Pause wird der bekannte „Theaterschubling“ serviert und an der Bar steht das Team des Hörbranzers Theaters um Christine Winkler für die Gäste bereit. Die letzten Aufführungstermine sind am Freitag, 21. Dezember, Samstag, 22. Dezember, und am Freitag 28. Dezember, Beginn jeweils um 20 Uhr. Kartenanfragen bei Renate Wild im Vorverkauf 0688 800 3733. **CHF**



Das Theater-Urgestein in Hörbranz: Severin Sigg.



Der Kennelbacher Leierkastenmann Walter Vonbank leitet das Stück ein.



Lisa Kloos, Werner Ritschel und Ariane Berkman im aktuellen Stück „Gib dem Affen Zucker“.

HWT
Heizung- und Wassertechnik GmbH

WOLLEN SICH JETZT
bis zu 2.500€ Förderung
FÜR IHRE NEUE ÖLVERBUNDUNG

AKTION Ölkesseltausch

Sparen Sie jetzt doppelt:
bis zu 35% Energie sparen
bis zu € 2.500,- Förderung kassieren!

Unser Angebot: **EUR 4.840,-**
inkl. MWST, ohne Montage und Installationsmaterial

Brötje BOB 20 kW Ölbrennwertkessel

www.hwt-hard.shop

HWT-Hard | Mockenstraße 65 | 6971 Hard
T +43 5574 63999 | F +43 5574 62550
M info@hwt-hard.at | W hwt-hard.at

Seit 1981 Ramon Orientteppiche

SCHNÄPPCHEN-AKTION

-50% **31.12.2018** -30%
10:00 bis 18:00 Uhr durchgehend

Wir gehen in den **RUHESTAND** und räumen unser Lager. **Sichern Sie sich Ihre SCHNÄPPCHEN!**

Ramon -70%

Gebhard-Weiß-Gasse 4 · 6900 Bregenz
Tel./Fax 05574-45888 · Mobil 0664-3002669
E-Mail: ramon.c@aon.at · www.ramon-orientteppiche.at

FISCHINGER
SONNENSCHUTZ IN BREGENZ

IHR MARKISEN-EXPERTE!
6900 Bregenz | Telefon 0676-333 4910 | www.peter-fischinger.de

Kekse für alle!

ZU KALT ZUM RAUS GEHEN?
Stöbern Sie bei **ländleexpress.at** durch unser Weihnachtsg Gebäck von Vorarlbergs Meisterbäckern. Jetzt gratis Lieferung zu Dir nach Hause sichern!*

Hier ist dein Code:
GRATISZUSTELLUNG-18

Am Ende der Bestellung eingeben. Gültig bis 31.12.2018

*Zustellung vorbehaltlich positiver Adressprüfung. Verschlussene Wohnanlagen sowie stark abgelegene Adressen können derzeit nicht beliefert werden.

Mein bester Empfehlung
VORARLBERGER NACHRICHTEN